

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anlagen

[urn:nbn:de:bsz:31-350042](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-350042)

Statistik der Rettungsanstalt Einsheim

für die Zeit vom 1. Januar 1902 bis 1. Januar 1903.

1. Nicht-Zwangszöglinge.

Jahr	In Fürsorge befindliche	Stand auf 1. Januar.				Abgang mit Erfolg:						Stand auf 31. Dezbr.			Bemerkungen.						
		lutherlich.	evangelisch.	jüdisch.	zusammen.	gut.		ziemlich gut.		unge- wügend.		zusammen.		lutherlich.		evangelisch.	zusammen.				
						lutherl.	evangel.	lutherl.	evangel.	lutherl.	evangel.	lutherl.	evangel.								
1902.	Böglinge	4	1	—	5	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2	1	—	3	
	Lehrklinge	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
	zusammen	4	2	—	6	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2	3	2	—	5

2. Zwangszöglinge.

1902.	Böglinge	33	24	—	57	8	8	—	16	6	6	—	12	2	—	4	—	2	8	10	—	18	33	22	—	55	
	Lehrklinge	15	14	—	29	7	7	—	14	5	2	—	7	1	1	2	2	1	3	8	4	—	12	14	17	—	31
	zusammen	48	38	—	86	15	15	—	30	11	8	—	19	3	3	6	2	3	5	16	14	—	30	47	39	—	86

Anlage IV.

Hauptübersicht.

Im Jahre 1902 wurden entlassen:

Aus der Anstalt in	Nicht in Zwangs- erziehung stehende Knaben.				In Zwangserziehung stehende Knaben.				Gesamt- zahl der Ent- lassenen.	Prozentsatz in Ganzen.		
	mit Erfolg.				mit Erfolg.					gut.	zieml. gut.	un- genü- gend.
	gut.	zieml. gut.	un- genü- gend.	zu- sam- men.	gut.	zieml. gut.	un- genü- gend.	zu- sam- men.				
Durlach.												
a) Böglinge .	—	—	—	—	9	6	—	15	15	60	40	—
b) Lehrlinge .	—	—	—	—	6	3	5	14	14	43	21	36
zusammen	—	—	—	—	15	9	5	29	29	52	31	17
Hüfingen.												
a) Böglinge .	3	1	—	4	17	6	1	24	28	71	25	4
b) Lehrlinge .	1	—	—	1	8	2	2	12	13	70	15	15
zusammen	4	1	—	5	25	8	3	36	41	71	22	7
Sinsheim.												
a) Böglinge .	2	—	—	2	12	4	2	18	20	70	20	10
b) Lehrlinge .	—	—	—	—	7	2	3	12	12	58	17	25
zusammen	2	—	—	2	19	6	5	30	32	66	19	15
aus den drei Anstalten . . .	6	1	—	7	59	23	13	95	102	64	23	13

In der Vereinsfürsorge befanden sich Knaben:

Am	In der Anstalt	Nicht in Zwangs- erziehung.			In Zwangs- erziehung.			Im Gesamten.
		Bög- linge.	Lehr- linge.	zu- sammen.	Bög- linge.	Lehr- linge.	zu- sammen.	
1. Januar 1902.	Durlach . . .	3	1	4	47	24	71	75
	Hüfingen . .	12	2	14	60	24	84	78
	Sinsheim . .	5	1	6	57	29	86	92
	zusammen	20	4	24	164	77	241	265
1. Januar 1903.	Durlach . . .	6	1	7	40	19	59	66
	Hüfingen . .	10	3	13	60	26	86	99
	Sinsheim . .	3	2	5	55	31	86	91
	zusammen	19	6	25	155	76	231	256

Nicht-Zwangszöglinge.

		Zöglinge.				Lehrlinge.				Im Gesamten.
		kath.	ev.	alt- fath.	juj.	kath.	ev.	alt- fath.	juj.	
1. Januar 1903.	Durlach . . .	3	2	1	6	1	—	—	1	7
	Hüfingen . . .	10	—	—	10	3	—	—	3	13
	Sinsheim . .	2	1	—	3	1	1	—	2	5
	zusammen	15	3	1	19	5	1	—	6	25

Zwangszöglinge.

1. Januar 1903.	Durlach . . .	14	25	1	40	5	11	3	19	59
	Hüfingen . . .	60	—	—	60	26	—	—	26	86
	Sinsheim . .	33	22	—	55	14	17	—	31	86
	zusammen	107	47	1	155	45	28	3	76	231
	Im Ganzen	122	50	2	174	50	29	3	82	256

Anlage VI.

Erträgnis der Kollekten im Jahre 1902.

D.-3.	Amtsbezirke.	Betrag.		D.-3.	Amtsbezirke.	Betrag.	
		M	Pf			M	Pf
1	Eugen	290	—		Übertrag	7682	32
2	Konstanz . . .	385	26	28	Ettlingen . . .	277	40
3	Meßkirch . . .	171	75	29	Karlsruhe . . .	506	95
4	Fullendorf . .	97	85	30	Pforzheim . . .	391	—
5	Stockach . . .	193	50	31	Mannheim . . .	219	50
6	Überlingen . .	377	78	32	Schwezingen . .	199	50
7	Donaueschingen	263	08	33	Weinheim . . .	220	50
8	Triberg	300	90	34	Eppingen	242	40
9	Villingen . . .	429	25	35	Heidelberg . .	706	88
10	Breisach	126	50	36	Sinsheim	234	60
11	Emmendingen .	579	97	37	Wiesloch	316	75
12	Ettenheim . . .	207	70	38	Adelsheim . . .	177	85
13	Freiburg	313	33	39	Vogberg	136	05
14	Neustadt	263	70	40	Buchen	196	—
15	Staufen	229	13	41	Eberbach	153	40
16	Waldkirch . . .	309	17	42	Mosbach	242	25
17	Lörrach	554	22	43	Tauberbischofs-		
18	Müllheim	326	40		heim	282	75
19	Schönan	290	50	44	Bertheim	259	40
20	Schopfheim . . .	—	—			12445	50*)
21	Achern	242	08		Nachträglich ein-		
22	Baden	240	—		gegangen vom Jahr		
23	Bühl	352	10		1901:		
24	Rastatt	464	50		Schopfheim . . .	448	75
25	Bretten	323	40		Donaueschingen .	77	45
26	Bruchsal	—	—		Konstanz (Amts-		
27	Durlach	350	25		ger. bez. Radolf-		
		7682	32		zell)	9	80
					Zusammen	12981	50

*) Zu diesem Betrag kommen noch als im Jahre 1903 nachträglich eingegangen: 524,57 M (Amtsbez. Schopfheim), 448,— M (Amtsbez. Bruchsal) und 15,— M (vom Amtsbez. Donaueschingen), somit im Ganzen 13433,07 M.

Auszug aus der Rechnung der Vereinskasse
für das
Rechnungsjahr 1902.

Einnahme.	M	P
I. Rückstände	529	74
II. Laufende Einnahmen:		
1. Freiwillige Beiträge:		
a. Mitgliederbeiträge	708	61
b. durch Kollekte	12981	50
c. der Kreisverbände	3800	—
2. Kirchenkollekten	604	46
3. Geschenke und Vermächtnisse:		
a. Ertrag des dem Verein gewidmeten Vermögens und der ständigen Stiftungen	5808	43
b. Außerordentliche Geschenke und Vermächtnisse*)	1603	98
4. Staatsbeitrag	6000	—
5. Erziehungsbeiträge	37746	09
6. Zinsen	11694	36
7. Aus Gebäuden und Grundstücken	723	50
8. Verschiedene und außerordentliche Einnahmen . .	—	—
Summe II. Laufende Einnahmen	81670	93

*) Außer den zum Grundstock gezogenen 11127 M 37 P.

Auszug aus der Rechnung der Vereinskasse für das Rechnungsjahr 1902.

Ausgabe.		
	M	P
I. Rückstände	—	—
II. Laufende Ausgaben:		
1. Verwaltungskosten:		
a. Porto- und Frachtkosten	207	06
b. Für Schreibmaterialien, Impressen zc.	378	24
c. Gehalte und Gebühren	3408	10
d. Verschiedenes	395	80
2. Für die Rettung fittlich verwahrloster Kinder:		
A. Bei Familien	—	—
B. In Rettungshäusern:		
a. In Durlach	16297	05
b. " Hüfingen	24007	13
c. " Sinsheim	23200	10
C. In der Lehre	10415	66
3. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben	34	32
4. Abgang und Nachlaß	97	55
Summe II. Laufende Ausgaben	78441	01*)
verglichen mit den laufenden Einnahmen von	81670	93
ergibt sich ein Mehrbetrag der letzteren von	3229	92

*) Weiter wurden für Anstaltszwecke verausgabt und auf den Grundstock verrechnet:

für den Anstaltsneubau in Weingarten	742	M	12	P
für den Stallanbau bei der Anstalt Sinsheim	1000	" — "		
zusammen	1742	M	12	P

Darstellung
des
Vereinsvermögens.

	Stand auf			
	1. Januar 1902		1. Januar 1903	
	<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>
1. Aktivkapitalien	298 210	20	308 909	85
2. Sonstige Aktivreste	1 629	44	2 461	69
3. Liegenschaften	105 176	58	105 176	58
4. Kassenrest	16 552	21	17 568	97
5. Inventarvermögen	42 084	46	42 084	46*)
Summe Aktivvermögen	463 652	89	476 201	55
Davon ab Passivreste	62	50	124	99
Reines Vermögen	463 590	39	476 076	56
Dazu Vermögen der besonderen Stiftungen	42 486	83	42 486	83
Gesamtvermögen	506 077	22	518 563	39
			506 077	22
somit Vermehrung			12 486	17

*) Voriger Stand, da die Anstaltsinventarien z. Bt. noch nicht alle vorliegen.



Anlage IX.

Schenkungen und Vermächtnisse im Jahre 1902.

	Betrag	
	<i>M</i>	<i>℥</i>
Seine Königliche Hoheit der Großherzog	200	—
Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden	20	—
Ihre Kaiserliche Hoheit Frau Prinzessin Wilhelm von Baden	30	—
Ihre Großherzogliche Hoheit Frau Fürstin Witwe Sophie zur Lippe	30	—
Ihre Hochgeboren Frau Gräfin von Rhena	25	—
Frau Henriette Willstätter Witwe in Karlsruhe	250	—
Bankier A. Strauß Witwe Erben in Karlsruhe	100	—
Rechtsanwalt Joh. Bapt. Göring in Baden	1027	37
Frau Sofie Silber Witwe geb. Schmidt in Karlsruhe	100	—
Weihnachtsgeschenke u. von verschiedenen Gebern	948	98
Herr und Frau Oberlandesgerichtsrat Bohm in Karlsruhe (nunmehr ausbezahlt, vgl. S. 23 des letzten Jahresberichts)	10000	—
zusammen	12731	35

